

**1. Satzung zur Änderung  
der Satzung der Gemeinde Bad Zwischenahn  
über die Benutzung und Erhebung von Gebühren  
für die Inanspruchnahme von Obdachlosenunterkünften**

**Artikel I**

**§ 3 „Benutzung“ erhält folgende Fassung:**

- (1) Die für Unterbringungszwecke genutzten Unterkünfte dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung der Gemeinde Bad Zwischenahn bezogen werden.
- (2) Ein Anspruch auf Zuweisung bestimmter Räume oder einer bestimmten Anzahl von Räumen besteht nicht.
- (3) Benutzer von Unterkünften können auf Anordnung der Gemeinde Bad Zwischenahn in andere Räume umgesetzt werden.

**(4) Den Benutzern der Unterkünfte ist es nicht gestattet:**

- **anderen Personen Unterkunft zu gewähren,**
- **die Räume zu anderen als Wohnzwecken zu verwenden,**
- **Waffen im Sinne des Waffenrechtes oder waffenähnliche Gegenstände und Attrappen in die Unterkunft mitzubringen oder dort aufzubewahren,**
- **ohne vorherige, jederzeit widerrufliche schriftliche Einwilligung der Gemeinde Bad Zwischenahn**
  - a) **Installationen oder bauliche Veränderungen in oder an der Unterkunft vorzunehmen,**
  - b) **die Unterkunft zu anderen als zu Wohnzwecken zu benutzen,**
  - c) **Tiere zu halten,**
  - d) **nicht fahrbereite Kraftfahrzeuge auf Flächen der Obdachlosenunterkunft abzustellen.**

- (5) **Der Bürgermeister ist berechtigt, nähere Einzelheiten über das Zusammenleben der Benutzer in einer Hausordnung zu regeln. Die Benutzer sind verpflichtet, die Hausordnung zu beachten.**

**Artikel II**

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bad Zwischenahn, den

Dr. Arno Schilling  
Bürgermeister